

AUSGABE 1 / MAI 2016



gemeinde nachrichten

Schöne Frühlingstage!

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Coverfoto: www.foto-prendinger.at



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
18.3. 13.6.
4.7. 16.8.
25.7.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

MUSIK FÜR JEDES
FEST UND
JEDEN
ANLASS!



2GERIS4MUSIC/BURNING SUN
Franz-Schuhmeier-Straße 14
2345 Brunn am Gebirge
Tel. 0664/842 80 78
Tel. 0664/884 25 419
info@burningsun.at
www.burningsun.at

(Vocal, Keyboard,
Ziehharmonika, Schlagwerk)



WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHKE.AT

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Beatrix Dalos, Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Wir befinden uns in einer spannenden Zeit: Irgendwie sieht es so aus, dass nichts mehr so wie früher ist und dass sich nichts so entwickelt, wie es sich viele erhofft haben. Neue Entwicklungen im technischen und gesellschaftlichen Bereich bedeuten neue Herausforderungen – für jede/n Einzelne/n und für die ganze Gemeinde.

Sich diesen zu stellen, ist mir ein erklärtes Anliegen und ich freue mich, wenn viele von Ihnen das ebenfalls wollen: Zur Sicherheit unserer BewohnerInnen und vor allem unserer Kinder, ist es uns gelungen – als eine der ersten NÖ Gemeinden – eine den neuen Bestimmungen entsprechende **Verkehrskontrolle** zu aktivieren. Beinahe 700 Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden bisher registriert, davon einige mit nicht nur das eigene Leben bedrohenden Höchstgeschwindigkeiten mitten in unserem Ort. Persönlich hoffe ich, dass auf diese Weise mehr Sicherheit auf den Straßen unseres lieben Biedermannsdorf garantiert sein wird.

Ein leider höchst aktuelles und verständlicherweise heftig diskutiertes Thema ist die **Flüchtlingspolitik**. Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr beschlossen aktiv zu werden, um die von Bund und Land vorgeschriebene Quotenregelung zu erfüllen.

Auch wenn einige unserer Bürgerinnen und Bürger gute Erfahrungen mit unseren neuen Ortsbewohnern machen, ist nachvollziehbar, dass auch Befürchtungen bleiben. Tatsächlich stellt sich dieses Engagement als eine neue, durchaus komplexe Herausforderung dar.

Ich bin mit den Leitern unseres Heimes (Tralalobe-Hauses) für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in ständigem Kontakt: Auch wenn viel Verständnis für jede Menge unangenehm prägender und zum Teil traumatischer Erfahrungen dieser jungen Leute aufgebracht wird, ist klar, dass kriminelle Handlungen genauso geahndet werden, wie bei jedem/r Österreicher/in, ebenso Übertretungen des Jugendschutzgesetzes. Diese betrachte

ich als »NO GO«. Im Zusammenhang mit dem Versicherungsschutz braucht man sich keine Sorgen machen, da die Jugendlichen über die Diakonie jeden erforderlichen Versicherungsschutz genießen.

Die Betreuer des Flüchtlingsheimes haben auf Grund der Ängste in der Bevölkerung beschlossen, den Badeteich & das Klosterbad nicht zu benützen. Es werden nur einzelne Flüchtlinge, die von ausgesuchten und ausgebildeten Paten/innen persönlich betreut werden, gemeinsam mit diesen und in deren Verantwortung den Badeteich/das Klosterbad besuchen.

So der Leiter des Tralalobe-Hauses Kai Jelinek: *»Ich möchte mich nochmals dafür bedanken, dass uns die Gemeinde Biedermannsdorf den Zugang zum örtlichen Badeteich angeboten hat. Dennoch möchten wir von dem Angebot keinen Gebrauch machen. Diese Entscheidung wurde von uns intern beschlossen. Sie steht in keinem Zusammenhang mit der engen und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde Biedermannsdorf, die wir sehr schätzen.«*

Auch die Neugestaltung natürlicher Umgebungen ist eine große Herausforderung: Im Sinne einer guten Ortsentwicklung und Lebensraumgestaltung haben wir im Rahmen einer Informationsveranstaltung für die AnrainerInnen der **Klosterstraße** diesen – nach einstimmigem Beschluss im Gemeindevorstand – mitgeteilt, dass unser »Baumchirurg« die Standsicherheit der Bäume äußerst negativ beurteilt hat. Diese mussten gefällt werden. Es wird selbstverständlich zu einer, den Verhältnissen angepassten Neugestaltung kommen.

Sehr erfreulich ist, dass wir mit Herrn **Ferenc Parajdi** einen Betreiber des Restaurants in der Jubiläumshalle gefunden haben, der bisher in jeder Hinsicht überzeugt. Überzeugen auch Sie sich davon!

Ein weiteres erfreuliches Ereignis war der Geburtstag eines »Gemeindeunikats«, der 90er von »Omi« **Johanna**



Taschler: Sie hat nicht nur ein großartiges Fest gestaltet – sie hat der Blasmusik die ihr übergebenen Geldgeschenke gespendet, sodass diese sich über 5.600 Euro freuen kann, womit aber nur ein sicherlich deutlich erkennbares »Startkapital« für die vorhersehbaren Ausgaben einer neuen Blasmusik geschaffen ist. DANKE OMI TASCHLER!

Ihr zu Ehren hat der Gemeinderat beschlossen, ein Wegstück in der neuen Siedlung der mittleren Krautgärten als **»Johanna Taschler-Weg«** zu bezeichnen. Die Straßentafel wurde ihr beim Geburtstag überreicht. Ebenso hat der Gemeinderat in Erinnerung an unseren langjährigen Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Ing. Leo Eichinger beschlossen, die innere Aufschließungsstraße in den oberen Krautgärten als **»Leo Eichinger-Ring«** zu bezeichnen.

Ich hoffe, Sie ersehen daraus, dass wir alles daran setzen, unseren Ort nicht einfach nur zu verwalten. Gestaltung ist uns ein Anliegen. Wir reden nicht nur, sondern wir übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung unseres Ortes. Mögen andere die Köpfe in den Sand stecken oder einfach lautstark und »unkenrufend« durch die Gegend laufen. Ich für meinen Teil setze mich dafür ein, dass Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, hier eine Oase des Wohlbefindens vorfinden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Frühling.

Ihre



Die Marktgemeinde Biedermannsdorf vergibt nachstehend angeführte Startwohnungen. Biedermannsdorfer InteressentInnen haben ab sofort die Möglichkeit, sich im Gemeindeamt/ Bürgerservice zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **27. Mai 2016** (einlangend). Die Energieausweise der ausgeschriebenen Wohnungen liegen im Gemeindeamt auf und können eingesehen werden. Das **Antragsformular** sowie die vorzulegenden Unterlagen finden Sie auf www.biedermannsdorf.at (Menüpfad »Bürgerservice«, »Formulare«).

Josef-Bauer-Straße 4b/4

Wohnfläche: ca. 54,57m²,
4,14m² Balkon.

Bestehend aus: Küche, Vorraum,
2 Zimmer, Bad und WC, Einstellplatz

Finanzierungsbeitr.: ca. € 13.295,-
Monatl. Vorschreib. ca. € 359,98
Wohnzuschuss möglich!

Josef-Bauer-Straße 4b/5

Wohnfläche: ca. 51,65m²,
4,14m² Balkon.

Bestehend aus: Küche, Vorraum,
2 Zimmer, Bad und WC, Einstellplatz

Finanzierungsbeitr.: ca. € 12.818,-
Monatl. Vorschreib. ca. € 336,64
Wohnzuschuss möglich!

Josef-Bauer-Straße 4b/6

Wohnfläche: ca. 51,91m²,
3,13m² Balkon.

Bestehend aus: Küche, Vorraum,
2 Zimmer, Bad und WC, Einstellplatz

Finanzierungsbeitr.: ca. € 12.523,-
Monatl. Vorschreib. ca. € 338,25
Wohnzuschuss möglich!

Bundespräsidenten- schaftswahl

■ Die Wahl zum/zur Österreichischen Bundespräsidenten/-in brachte in Biedermannsdorf folgendes Ergebnis:

Wahlbeteiligung:	69,95 %
Wahlberechtigte:	2.313
Abgegebene Stimmen:	1.618
Gültige Stimmen:	1.586
Ungültige Stimmen:	32

Davon entfielen auf

BewerberIn	Prozent	Stimmen
I. Griss	24,78 %	393
N. Hofer	30,45 %	483
R. Hundstorfer	7,88 %	125
A. Khol	9,96 %	158
R. Lugner	1,77 %	28
A. Van der Bellen	25,16 %	399

Die Stichwahl ist am 22. Mai 2016.

Öffnungszeiten ASZ am Samstag

■ Im Vorjahr wurden die Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentrale an Samstagen (im Sommer) um eine Stunde verlängert. Bereits damals wurde vereinbart, dass die Frequenz aufgezeichnet wird. Die Auswertung hat ergeben, dass durchschnittlich nur drei Personen in der Zeit von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr die Altstoffsammelzentrale zur Grünschnittentsorgung genutzt haben. Da weiterhin die Möglichkeit besteht, den Grünschnitt in dem aufgestellten Container zu entsorgen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Öffnungszeiten an Samstagen in der Sommerzeit bis 14:00 Uhr festzulegen.

Sammelbehälter für Altbatterien

■ Batterien enthalten hochgiftige Substanzen und bedürfen der gesonderten, fachgerechten Entsorgung. Auf einigen Müllsammelinseln finden Sie zu diesem Zweck Sammelbehälter (erkennbar auch am runden hell blauen Deckel). Und zwar auf der Sammelinsel am Dorfweg, in der Klosterstraße (Ecke Perlasgasse), HLW-Parkplatz, Finkenstraße, Kirschenweg und in der Weidengasse.



Josef Spazierer
Vizebürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Die neue Biedermannsdorf-Karte wird seit Anfang Mai ausgegeben und bietet zum gewohnten Service (Taxi-Ermäßigungen, Entsorgungsausweis und - gegen Entgelt - Badeteichkarte) höheren Bedienkomfort. Für das alte Equipment gab es keinen Ersatz mehr, somit war der Umstieg auf das neue System unumgänglich. Gegen Rückgabe Ihrer alten Karte können

Die EURO2016 in Biedermannsdorf

Public Viewing in bester Bildqualität vor der Jubiläumshalle

■ Fußballfreunde aufgepasst: Alle Spiele der Europameisterschaft 2016 werden in bester Bildqualität vor der Jubiläumshalle in einem Zelt übertragen. Denn gemeinsames Zuschauen macht doppelt Spaß! Fürs leibliche Wohl sorgen unser Jubiläumshallenwirt Ferenc Parajdi und sein Team. Der Eintritt selbst ist kostenlos. Beim Public Viewing können Sie auch Fanartikel erwerben.

LINA-Vortrag

■ Unter dem Motto »LEBEN IN AUSGEGLICHENHEIT - Der gesunde Mensch« hält Andrea Meinhardt (Akademie-Leiterin) einen Vortrag über Allergien, Unverträglichkeiten, Immunsystem, Erschöpfung, Darmbeschwerden, Migräne, Hautirritationen, u. v. m.

Donnerstag, 16. Juni 2016
19:00 Volksschule (Aula)

Sie im Bürgerservice des Gemeindegamtes Ihre neue Biedermannsdorf-Karte beziehen. Nähere Detailinfos zu diesem Thema ergeben in einer separaten Information an alle Haushalte.

Rechtzeitig zum Beginn der Badesaison wurde auch der Eingangsbereich zum Badeteich auf das Zutrittssystem mit der neuen Biedermannsdorf-Karte in Betrieb genommen. Zu beachten ist, dass Ein- und Ausgang separat erfolgen, und die Karte auch beim Verlassen zum Einsatz kommt. Auch wurden 30 neue (felgenschonende) Fahrradständer vor dem Eingangsbereich montiert.

Die Planungen zum Ferienspiel 2016 sind voll im Gange. In der Volksschule sind die Kinder kreativ dabei, ein neues Ferienspiel-Logo zu entwerfen.

Etwa 50 neue Arbeitsplätze konnten aufgrund der Wirtschaftsförderung im, zu Biedermannsdorf gehörigen Teil des Industriezentrums NÖ-Süd geschaffen werden. Vor wenigen Wochen hat die Firma INKU ihren Betrieb nach Biedermannsdorf verlegt.

Zur Zeit führe ich sehr positive Gespräche mit einem österreichischen Großkonzern. Es geht dabei um weitere 100 bis 150 neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

Im Rahmen der Bürgerdemokratie haben wir die AnrainerInnen der Klosterstraße zu einem Infoabend eingeladen. Thema war die Neupflanzung von Bäumen. Die vor rund 25 Jahren gesetzten Bäume

stellten ein Sicherheitsrisiko dar, was von einem Gutachten untermauert wurde. Den Lindenbäumen wurde ein guter Zustand konstatiert und konnten erhalten bleiben.

In den nächsten Wochen sind die Bauarbeiten in der oberen Josef Bauer-Straße abgeschlossen. Dann erfolgt die Aussetzung neuer Bäume und Sträucher in diesem Gebiet.

In der vorangegangenen Sitzung des Gemeinderates wurden nach Ausschreibung die Kontrahentenverträge für die Grünflächenbetreuung und die Wartung der öffentlichen Beleuchtung neu vergeben. Bestbieter waren die Fa. Ostermann und die Fa. Hein. Mit beiden blicken wir auf mehrjährige gute Zusammenarbeit zurück.

Der Rechnungsabschluss 2015 weist erfreuliche Zahlen auf, die den verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindemitteln belegen.

Unserem neuen Wirt in der Jubiläumshalle, Herrn Ferenc Parajdi und seinem Team wünsche ich viel Erfolg. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen über seine Kulinarik. Schauen auch Sie vorbei!

Schöne Frühlingstage wünscht

Ihr






Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Unser Ort entwickelt sich stetig weiter. Besonders deutlich ist dies bei den Bauprojekten zu sehen, die planmäßig voranschreiten. Ich hoffe, dass sich dennoch die Beeinträchtigungen für Sie in Grenzen halten. Danke jedenfalls für Ihr Verständnis. Wie immer in meinem Beitrag möchte ich Sie über den Stand der Arbeiten und die nächsten geplanten Schritte informieren.

Stand Arbeiten Obere Krautgärten

Die Erd- und Baumeisterarbeiten, die Kanalbau- und Installationsarbeiten zur Errichtung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage sowie die Brückenbauarbeiten zur Errichtung einer Brücke über den Mödlingbach, als Erschließungsstraße für die Oberen Krautgärten, wurden am 15. März 2016 abgeschlossen.

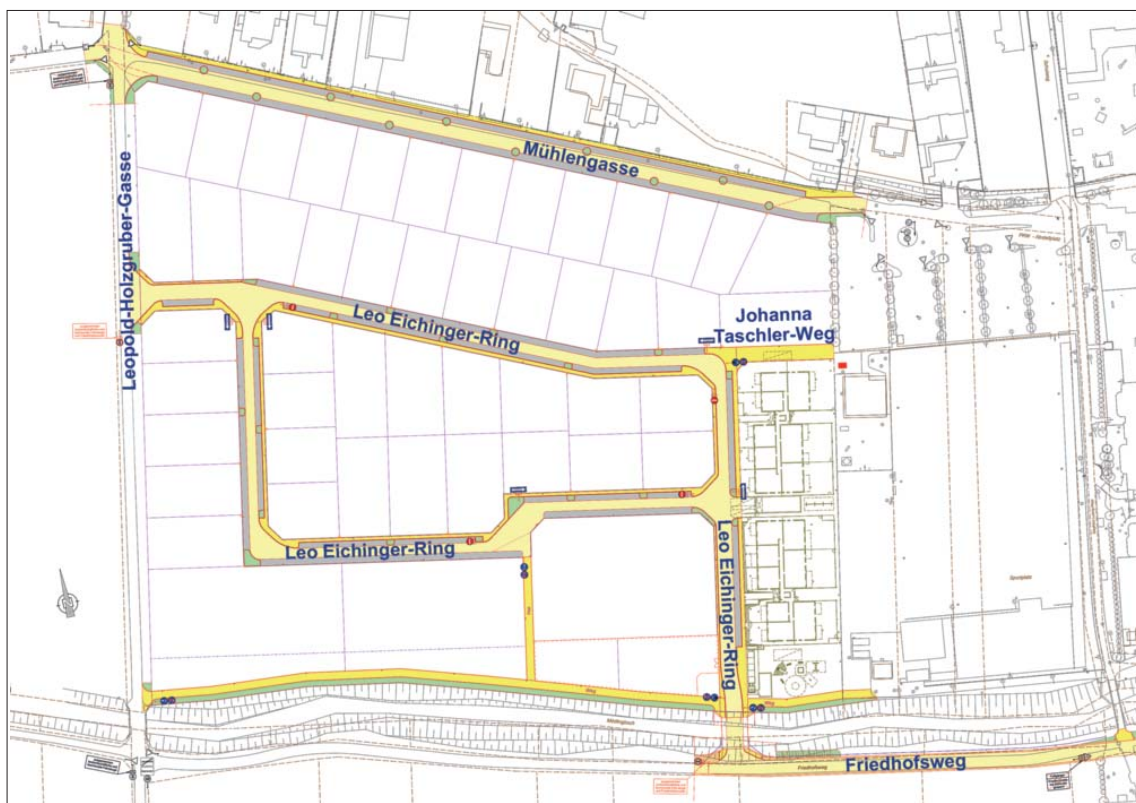
Im nächsten Schritt erfolgt die Errichtung der Straßen, der Gehsteige, der Parkflächen, der öffentlichen Beleuchtung im Aufschließungsgebiet sowie der Zu- und Abfahrtswege. Diese Arbeiten sollen bis spätestens Mitte August fertig gestellt sein.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden auch die Straßennamen festgelegt. Die innere Aufschließungsstraße erhält als Erinnerung an unseren langjährige Bürgermeister und Landtagsabgeordneten die Bezeichnung *Leo Eichinger-Ring*, der Verbindungsweg zwischen der Aufschließungszone und dem Parkplatz Jubiläumshalle die Bezeichnung *Johanna Taschler-Weg*.

Nahezu zeitgleich werden wir auch die Neugestaltung der Ausfahrt Friedhofsweg in die Laxenburger Straße

durchführen. Durch einen Verschwenk werden wir die Ausfahrtssituation sicherer gestalten.

Weiters werden wir die Mühlen-gasse zwischen Leopold Holzgruber-Gasse und Jubiläumshalle endausbauen. Im Zuge dieses Endausbaues wurde bereits der Regenwasserhauptkanal neu errichtet und die neu erschlossenen südlichen Bauparzellen an den Regenwasserkanal angeschlossen. Auch die 11 nördlichen Liegenschaften erhalten Hausanschlussleitungen für den Regenwasserkanal. Derzeit werden die Regenwässer dieser Liegenschaften auf Eigengrund versickert oder in den Mühlbach geleitet. Durch die Errichtung dieser Hausanschlussleitungen entsteht für die betroffenen Grundeigentümer kein Anschlusszwang,



Das neue Wohngebiet »Obere Krautgärten« mit den bereits benannten Straßenzügen »Leo Eichinger-Ring« und »Johanna Taschler-Weg.«



Entschärfung eines neuralgischen Kreuzungsbereichs. Der neue Verschwenk des Friedhofsweges bei der Einmündung in die Laxenburger Straße ermöglicht sichereres Aus- und Einfahren durch bessere Einsicht in den Querverkehr.

die Maßnahme ist als Vorsorge zu verstehen, sollte einmal der Wunsch bestehen, anzuschließen.

Weiters haben wir die Neugestaltung des Friedhofsparkplatzes, die Errichtung von ca. 9 zusätzlichen Längsparkplätzen in der Laxenburger Straße sowie die Errichtung eines durchgehenden Radweges vom Kreisverkehr Laxenburg/Laxenburger-Straße ins Bauprogramm 2016 aufgenommen. Diese Arbeiten sollen ebenfalls im Zuge der Straßenarbeiten Obere Krautgärten durchgeführt werden.

Stand Arbeiten Josef Bauer-Straße

In der Josef Bauer-Straße wurden die Arbeiten nach der Winterpause wieder aufgenommen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Mai 2016 abgeschlossen.

Folgende Arbeiten sind noch durchzuführen: Fertigstellung der Straßenabschnittes zwischen der Karl Stigl-bauer-Straße bis zur Josef Bauer-Straße 36 sowie die Restarbeiten in der Laurenz Hofer-Straße.

Baumkataster

Ebenfalls aus Sicherheitsgründen, insbesondere um Schäden für Menschen zu vermeiden, haben wir alle Bäume und deren Zustand im sog. »Baumkataster« erfasst. Die Zustandsbewertung erfolgt durch ein befugtes Fachunternehmen, das auch eine jährliche Begutachtung aller Bäume auf Gemeindegrund durchführt, um allfällige Verschlechterungen

festzustellen.

Auf Basis dieser Erhebungen werden durch das Fachunternehmen Maßnahmen vorgeschlagen, um Sicherheitsrisiken durch altersschwache Äste, morsche Stämme oder kaputtes Wurzelwerk zu vermeiden.

Dies bedingt leider auch, dass manche Bäume gefällt werden mussten, so etwa in der Klosterstraße, da die Standsicherheit der Bäume nicht mehr gegeben war. Die Maßnahmen wurden mit den unmittelbar betroffenen Anrainerinnen und Anrainern besprochen und insofern eine einvernehmliche Lösung erzielt, als nunmehr vorgesehen ist, anstatt der gefällten Bäume Säulenahorn bzw. Hasel neu zu pflanzen.

Ich persönlich weis, dass um jeden Baum schade ist, der gefällt werden muss. Klar muss aber auch sein, dass die Sicherheit vorgeht. Bäume kann man neu pflanzen, ein Menschenleben kann man niemandem mehr zurückgeben.

Umbauarbeiten Badeteich

Bedingt durch das neue Zutrittssystem wird der Eingangsbereich beim Badeteich neu gestaltet, weiters werden 30 neue Radständer – die den aktuellen Anforderungen entsprechen – aufgestellt (Fahrradanlehnbügel).

Mitwirkung Fördereinreichung Mühlbach zur Erhaltung des Mühlbaches

Aufgrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie müssen sämtliche sogenannte

»harte Wehrverbauten«, dazu gehört auch die Wehranlage am Mödlingbach im Bereich der Linkegasse, auf einen ökologischen Standard umgebaut werden.

Die Gemeinde Wiener Neudorf ist Konsensträger der Wehranlage und somit verpflichtet, die Umbauten der Wehranlage am Mödlingbach durchzuführen. Das Einmündungsbauwerk in den Mühlbach steht im unmittelbaren baulichen Zusammenhang mit der Wehranlage. Ein Umbau der Wehranlage hat somit eine direkte Auswirkung auf das Einlaufbauwerk am Mühlbach.

Am Mühlbach gibt es laut Wasserrechtsbehörde keine offiziellen Wasserrechte. Aus diesem Grund vertritt die Wasserrechtsbehörde die Rechtsmeinung, dass Wiener Neudorf im Zuge des Umbaus der Wehranlage berechtigt wäre, den Mühlbach aufzulassen.

Sowohl Wiener Neudorf als auch wir möchten jedoch den Mühlbach aus ökologischen und landschaftlichen Gründen erhalten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Wiener Neudorf hat uns in einem Gespräch mitgeteilt, dass die Dotierung des Mühlbaches künftig über Pumpen erfolgen soll. Der Grund liegt darin, dass das von Wiener Neudorf beauftragte Planungsbüro ZI Moritz die Auffassung vertritt, nur für die Pumpenvariante eine Förderung zu bekommen.

Hr. ZI Hinker, als Interessensvertreter der Gemeinde Biedermannsdorf, war bei der Besprechung anwesend und vertrat die Meinung, dass die Pumpenvariante äußerst unökonomisch sei (Stromkosten, etc...). Aus seiner Sicht wäre die Beschickung des Mühlbaches über eine Variante im freien Gefälle (Kanal, Freispiegel) die sinnvollere und auf Dauer kostengünstigere Lösung, aus seiner Sicht förderbar und somit für beide Gemeinden die bessere Lösung.

Aufgrund seiner Tätigkeit als

Projektleiter bei der Gewässerbewirtschaftung ARGE Krottenbach hat Hr. Zl Hinker langjährige Erfahrungen auf dem Sektor Fließgewässerbewirtschaftung und einen sehr guten Zugang zu den Förderstellen und Ansprechpartnern, sodass wir Hr. DI Hinker einen Auftrag für die gemeinsame Vorbereitung und Förderanmeldung Mühlbach erteilt haben.

Weitere Wohnbauprojekte

Die Fa. Variobau hat die Grundstücke Nr. 214, 215, 220/2, 220/3 gekauft und beabsichtigt diese mit Doppelhäusern zu bebauen. Vor Errichtung der Doppelhäuser müssen noch die Aufschließungsarbeiten (Straße, Wasser, Kanal, etc...) durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung dieser erforderlichen Vorarbeiten sowie vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungen ist mit einer Umsetzung dieses Projekts voraussichtlich 2017 zu rechnen.

Zu erwähnen ist auch nochmals das geplante Wohnbauprojekt in der Achauer Straße.

Sie sehen also, es bewegt sich viel in unserem Ort. Sobald die Planungen der Wohnbauprojekte abgeschlossen sind, werden wir zu einer Informationsveranstaltung einladen, damit Sie sich ein Bild über die künftigen Wohnmöglichkeiten machen können.

Ihr
Wolfgang Heiss



Verunreinigungen der Müllsammelstellen

■ Wir ersuchen Sie unsere Müllsammelstellen entsprechend rein zu halten und den Müll in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Da es wieder vermehrt vorkommt, dass dies nicht gemacht wird, konkret liegen viele Beschwerden über teilweise starke Verunreinigungen der Müllsammelstation in der Weidengasse und in den Krautgärten vor, werden diese künftig verstärkt kontrolliert. Bitte achten Sie daher auf entsprechende Reinlichkeit! Die nicht entsprechende Erfassung kostet nicht nur Geld, sondern ist auch ein großes Ärgernis. Außerdem ist dies verwaltungsstrafrechtlich verboten!



Was ist ein Baumkataster?

Wie gesund sind unsere Bäume?

Nicht bloß auf den ersten Blick, sondern tatsächlich? Weist der Baum Verletzungen auf? Wird er den nächsten Sturm gut überstehen? Stellen altersschwache Äste oder morsche Stämme ein Sicherheitsrisiko dar? Ist das Wurzelwerk beschädigt? Der tatsächliche Zustand eines Baumes kann bei Bauvorhaben, Versicherungsfällen, Nachbarschaftskonflikten etc. oft das Zünglein an der Waage sein.

Wächst eine Gemeinde, dann wächst auch ihr Baumbestand im öffentlichen Bereich mit. Um mehr über den Zustand des Baumbestandes bzw. über notwendige baumchirurgische Maßnahmen zu erfahren, wird ein Baumkataster erstellt.

Er beinhaltet eine Katalogisierung der einzelnen Bäume und dokumentiert anhand einer Begutachtung durch einen Baumchirurgen den aktuellen Zustand des Baumes sowie die

anschließend empfohlenen Maßnahmen.

Für die Gemeinde bringt der Baumkataster viele Vorteile: Einerseits kann der Baumbestand bei Neubauplanungen im öffentlichen Bereich von Anfang an berücksichtigt werden.

Andererseits wird damit auch die Budgetkalkulation für die nächsten Jahre erleichtert, da die Ausgaben für die Baumpflege abschätzbar werden.

Bitte beachten sie:

Jede/r Baumbesitzer/in ist für den Zustand seines/ihrer Baumes verantwortlich und haftet für etwaige Schäden. Dies gilt für Äste von Bäumen, die auf öffentliches Gut ragen, oder Verkehrszeichen verdecken, sodass es in weiterer Folge zu Unfällen kommt. Schneiden Sie daher in eigenem Interesse und zum Schutz Anderer Äste zurück, die auf öffentliches Gut ragen. Im Schadensfalle haften Sie nicht nur mit Ihrem Privatvermögen (sofern der Schaden nicht durch eine Versicherung gedeckt ist), sondern können auch gerichtlich bestraft werden.



GGR Dr. Marcus Fink,
Finanzreferent

2015 Der Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss zeigt einmal mehr, wie wichtig genaue Planung und Kostenkontrolle bei der Umsetzung von Projekten ist, sodass auch 2015 ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden konnte.

Dies obwohl wir wieder viel Geld für unsere Infrastruktur in die Hand genommen haben, wie insbesondere die Sanierung der Oberen Josef Bauer-Straße samt Karl Stiglbauer-Straße und Laurenz Hofer-Straße (inkl. öffentlicher Beleuchtung, Wasserleitungstausch und Regenwasserkanalerneuerung), Ankauf des Grundstücks »ehemalige Bodenschutzstation«, diverse Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten MZH (Saunagarten, Hallentennisboden, Bodenerneuerung Turnhalle, Gastraumsanierung, Sanierung Tennisstüberl), Fitnessparcours, speziell für Seniorinnen und Senioren, Wasserleitung Mühlengasse und viele mehr.

Bemerkenswert ist dieses Ergebnis auch deshalb, weil der Erlös aus dem Verkauf des Gemeindegrundstücks in den Oberen Krautgärten – wie eigentlich veranschlagt – doch nicht 2015 vereinnahmt werden konnte.

Der Prüfungsausschuss, unter dem Vorsitz von GR Hackel (Fraktion der Grünen), hat das Ergebnis entsprechend gewürdigt, indem er zum Rechnungsabschluss 2015 folgendes ausführt: »... In Summe weist der

Rechnungsabschluss ein positives Ergebnis aus. Das Gesamtbild wird vom Prüfungsausschuss positiv beurteilt, trotz des noch nicht zustande gekommen Grundstücksverkaufs. Die Gemeinde hat auf diesen vorsorglich reagiert und dadurch einen positiven

Rechnungsabschluss erreicht. Lob an die Gemeinde. ...«.

Ich denke, dem ist nichts hinzuzufügen.

Mit lieben Grüßen

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 9.267.287,16
Ausgaben	€ 8.256.895,24
Überschuss 2015	€ 1.010.391,92

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 395.255,73
Ausgaben	€ 1.281.339,00
Abgang 2015	€ 886.083,27
Maastricht-Ergebnis	€ 212.984,28

KASSENBESTAND ZUM 31.12.2015

Barkassa	€ 2.592,78
Girokonto	€ 143.694,92
Festgeldkonto	€ 220.056,91
Flüchtlingsnetzwerk	€ 6.681,03
Div. Kautionen	€ 21.357,17

SCHULDENDIENST

Anfangsbestand per 1.1.2015	€ 2.523.818,94
Zugang	€ 195.949,83
Tilgung	€ 305.016,12
Zinsen	€ 41.916,46
Ersätze	€ 33.175,14
Endstand per 31.12.2015	€ 2.414.752,65

RÜCKLAGEN

Stand per 1.1.2015	€ 565.640,14
Zugang	€ 151.288,37
Abgang	€ 135.575,17
Stand der 31.12.2015	€ 581.353,34

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen (Rechtsgrundlage: Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung - ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in unserer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC

befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die anschließend erstellte Statistik ist ein repräsentatives Abbild der Lebenssituation der Bevölkerung.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 83 38

(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

NÖ Feldschutzgesetz

■ Das NÖ Feldschutzgesetz ist unbedingt zu beachten! Aufgrund der schönen Witterung kann wieder vermehrt beobachtet werden, dass abseits von öffentlichen Wegen über Wiesen und Weingärten gewandert wird. Wer unbefugt auf landwirtschaftlichen Grundflächen (wie Äcker, Felder, Wiesen, Wein- und Obstgärten) geht, reitet, fährt oder diese sonst gebraucht, begeht eine Übertretung des NÖ Feldschutzgesetzes.

Bitte beachten Sie daher diese Bestimmungen im Sinne der Natur!

Straßenkehrtermine

KEHRZONEN an jedem

1. Montag im Monat

Gewerbegebiet-Ost, Siegfried-Ludwig-Pl., Friedhofsweg, In den Krautgärten.

1. Dienstag im Monat

Achauerstr., Wienerstr., Bergfeldstr., Lindenstr., Fliederweg, Johann Weghuber-Str., Enziang., Schönbrunner Allee.

1. Mittwoch im Monat

Humbhandlg., Viktor Kaplan-Str., Fasanstr., Finkenstr., Lercheng., Laxenburgerstr., Bachg., Wieseng., Schöffelg., Weideng., Schulweg, Am Mödlingbach.

1. Donnerstag im Monat

Josef Bauer-Str. (Schönbrunnerallee - Perlasg.), Parkstr., Ahornstr., Birkenweg, Ulmenweg, Kastanienweg, Klosterstr., Erlenweg, Escheng.

1. Freitag im Monat

Ortsstraße, Thürgasse, Gartengasse, Perlasgasse, Borromäumstraße, westliche Josef Bauer-Straße, Haidweg, Kapellenweg, Leopold-Holzgruber-Gasse, Mühlengasse, Johanna Kaltner-Platz.

Dieser Plan gilt von Mai bis

Oktober. In den Monaten März, April und November werden umfangreiche Arbeiten zur Straßenreinigung durchgeführt. Bei widrigen Wetterverhältnissen kann es zu Verschiebungen kommen.

Impressum. Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermannsdorf.at, emeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at

NIEDERÖSTERREICHISCHER FAMILIEN PASS

noe.familienpass.at

neu

• Ermäßigungen von bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich und darüber hinaus.

Der NÖ Familienpass kann auch ohne Versicherungsleistungen beantragt werden (kostenlos). Die Antragstellung ist mit dem Onlineformular oder telefonisch unter 02742/9005-1-9005 möglich.



<http://noe.familienpass.at>

Im Land Niederösterreich stehen Familien im Mittelpunkt und die Maßnahmen und Initiativen des Landes werden laufend an die Bedürfnisse der Menschen angepasst. Der seit 33 Jahren bewährte NÖ Familienpass, mit all seinen Vorteilen und Vergünstigungen, wird neu aufgestellt.

Die wichtigste Änderung ist die familienfreundliche Erweiterung des Bezieherkreises: Bisher war der kostenlose Pass auf die Kernfamilie beschränkt. Ab sofort kann er aber auch von anderen Familienmitgliedern, wie Tanten oder Onkel, angefordert werden. Auch nicht verwandte Personen, wie nahestehende Freunde oder PatInnen, die gerne Zeit mit den Kindern verbringen, können den Pass

nun kostenlos beantragen, sofern der gesetzliche Vertreter zustimmt.

Der NÖ Familienpass ist eine Servicekarte des Landes NÖ mit zahlreichen Vorteilen und Ermäßigungen für die ganze Familie.

Der NÖ Familienpass bietet beispielsweise folgende Vorteile:

- **Westbahn Kooperation:** 10% Ermäßigung bei Buchung im Internet (www.westbahn.at). Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres fahren gratis mit. Zusätzliche Rabattierungen auf Familienangebote von WESTtravel.
- **Gratis Zusendung des NÖ Familienmagazins** mit regelmäßigen Informationen über Neuerungen und Änderungen.

Lärmverbote im Wohngebiet

■ Aufgrund mehrfacher Anfragen und Beschwerden möchten wir § 4 der »Verordnung zur Beseitigung von Missständen, die das Gemeinschaftsleben beeinträchtigen« in Erinnerung rufen:

Die Verrichtung von stark lärmender Haus- und Gartenarbeit ist an Sonn- und Feiertagen zur Gänze, an Samstagen von 12 Uhr bis 15 Uhr und an allen Wochentagen von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für den Betrieb von Garten- und Arbeitsgeräten (wie Rasenmähen, Häckseln, Kreissägen, Bandsägen etc.), unabhängig von der Art des Antriebes. Das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren während der Reparatur ist ebenfalls verboten.

Gleiches gilt für stark lärmende Bautätigkeiten in diesen Zeiträumen (z. B. Einsatz von Kompressoren, Bau- und Bohrmaschinen sowie Schlagen und Hämmern).

Ausgenommen sind Bautätigkeiten zur Behebung von Notständen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Ruhezeiten einzuhalten.

LEISTUNGSÜBERSICHT

NÖ FAMILIENPASS-UNFALLVERSICHERUNG

LEISTUNGEN	STANDARD	PREMIUM
für den Familienpassinhaber und den zum Schadenzeitpunkt im gemeinsamen Haushalt lebenden Partner		
Dauerinvalidität*	EUR 37.000,-	EUR 40.000,-
Todesfall	EUR 5.000,-	EUR 5.500,-
Knochenbruchpauschale	keine Leistung	EUR 300,-
für alle im Familienpass des Familienpassinhabers eingetragenen, im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird (Leistung pro Kind)		
Dauerinvalidität*	EUR 37.000,-	EUR 40.000,-
Todesfall	EUR 5.000,-	EUR 5.500,-
Heil-, Bergungs- und Rückholkosten	EUR 5.000,-	EUR 7.000,-
NEU: Heilkosten inkl. Heilbehandlung nach TCM, Akupunktur, Shiatsu usw. und inkl. Pflegekosten	keine Leistung	bis 30% der Unfallkosten
Kosmetische Operationen	EUR 1.500,-	EUR 2.000,-
Zahnersatzkosten	EUR 750,-	EUR 1.000,-
Knochenbruchpauschale	EUR 200,-	EUR 300,-
Begleitperson-Spitalgeld	EUR 35,-	EUR 35,-
Spitalgeld für Kinder	keine Leistung	EUR 40,-
JAHRESPRÄMIE	EUR 24,-	EUR 42,-

* Leistung ab 2%. Keine Progression. Stand 02/2016



GGR Peter Schiller

Obmann des Ausschusses
für Sicherheitsangelegenheiten
und Zivilschutz

Abtl Insp. Markus Friesenbichler, MR Dr. Hans Peter Stückler, GrInsp. Viktor Paar, Abtl Insp Wolfgang Strauss, GD Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler, Obst. Peter Waldinger, Generalmajor Gerhard Lang und Bezl Insp. Norbert Vogel vor dem Bezirkspolizeikommissariat in Mödling.



Community Policing

O bwohl die Anzeigen laut der aktuellen Kriminalitätsstatistik Österreich weit um 1,9 Prozent, im Bezirk Mödling sogar 5,2 Prozent zurückgegangen sind, fühlen sich viele ÖsterreicherInnen zunehmend unsicher. Mit *Community Policing* will nun die Polizei in einem Pilotprojekt im Bezirk Mödling die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden und so für mehr Sicherheit sorgen. Im Rahmen der Initiative *Gemeinsam Sicher* sollen besonders auf Gemeindeebene Bürger dazu angehalten werden, sich

aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen. Jede/r kann mitmachen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch.

Sogenannte »SicherheitsbürgerInnen«, die sich freiwillig melden können, erhalten von der Polizei zwar keinerlei zusätzliche Befugnisse, aber vermehrte Informationen, die dann an die Bevölkerung weitergegeben werden sollen.

Als Kontakt- und Ansprechpersonen auf den Polizeiinspektionen fungieren »Community Polizisten« und beim

Bezirkspolizeikommando koordiniert Bezl Insp Norbert Vogel, als neuer »Community Referent« die Maßnahmen im Bezirk. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die SicherheitsbürgerInnen über die aktuelle regionale Sicherheitslage und über mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsphänomenen informiert. Diese sollen dann ihr Wissen im eigenen Umfeld oder bei bestimmten Zielgruppen als Multiplikatoren weitergeben.

Kontakt u. Information

Personen, die als »SicherheitsbürgerInnen« ehrenamtlich einen Beitrag zur Sicherheit in ihrer Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim **Bezirkspolizeikommando Mödling**, Rev.-Insp. Norbert Vogel, E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at, Tel. 059133 3330 305, bei der **Polizeiinspektion**, im **Gemeindeamt** oder beim **Sicherheitsreferenten** der Gemeinde, also bei mir, unter Tel. 0664/910 17 22 melden.

Bei der Polizeiinspektion Wiener Neudorf wird RevInsp Eva Rumpmayr (Tel. 059/133 3344) die Aufgaben des Community Polizisten wahrnehmen und für Gemeinde und Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ihr



Es wird wieder geblitzt!

In Hinblick auf die Verkehrssicherheit und zum Schutze unserer Schulkinder wurden im Einvernehmen mit der Landespolizeidirektion und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit die Radarboxen in Biedermannsdorf wieder aktiviert.

Wir hoffen damit, die Unfallhäufig-

keit zu reduzieren, möchten jedoch ausdrücklich festhalten, dass diese Maßnahme nicht der Geldbeschaffung, sondern ausschließlich vom Sicherheitsgedanken geleitet ist. Anmerkung: Bisher wurden fünf Personen mit einer Geschwindigkeit von mehr als 90 km/h geblitzt.

Der Besuch eines Selbstverteidigungskurses kann nicht für Gefahrensituationen hilfreich sein. Wie bei vielen Sportarten werden auch – z. B. im Judo oder Karate – Körper und Geist trainiert und der Spaßfaktor muss dabei keineswegs zu kurz kommen.

Selbstschutz für Mädchen und Frauen

Gewalttätige Übergriffe können überall passieren. Es ist daher wichtig, Mädchen und Frauen für Gefahren zu sensibilisieren.

Per 1. Jänner 2016 das österreichische Strafgesetzbuch (StGB) novelliert. Der strafrechtliche Schutz vor Gewalt wurde verbessert und es wurden Erschwerungsgründe eingeführt, die zu einer höheren Strafe führen. So wurde z.B. der Strafraum bei schwerer Körperverletzung von 3 auf 5 Jahre angehoben.

Um Gewalttaten zu vermeiden, rät die Kriminalprävention folgende Tipps zu beachten:

- Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl!

Ein »ungutes« Gefühl ist ein gesundes Warnzeichen und soll unbedingt beachtet werden.

- Je früher Sie reagieren und Distanz wahren können, desto eher bleiben Sie handlungsfähig.
- In einer konkreten Situation vermitteln Sie dem Gegenüber, dass Sie kein Opfer sind. Setzen Sie dazu mit Mimik, Gestik und Auftreten starke Zeichen.
- Teilen Sie Ihr Gefühl mit und sprechen Sie laut und deutlich NEIN!
- Sprechen Sie gezielt andere

Personen an, um sich Unterstützung zu sichern.

- Es gibt keine allgemeingültige Anleitung. Wichtig ist, entschlossene Gegenwehr und ein Ausnutzen des Überraschungseffektes. Gehen Sie gedanklich eine Angstsituation durch und finden Sie so Ihre persönliche Verhaltensweise.
- Lassen Sie sich von spezialisierten Einrichtungen beraten und trainieren, wenden Sie sich an die Experten der Kriminalprävention unter Tel. 059-133.

Was kann getan werden, wenn es tatsächlich zu einer Gewalttat oder einem Übergriff kommt?

Besonders wichtig ist es, in jedem Fall eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Diese wird vertraulich behandelt.

Opferschutzeinrichtungen und Interventionsstellen für Opfer von Gewalt, in denen Sie anonym und kostenlos beraten, werden finden Sie auf der Internetseite

www.gewaltschutzzentrum.at

Die neue Biedermannsdorf-Karte

Aufgrund des bereits in die Jahre gekommenen Zutrittssystems zum Badeteich/Klosterbad war die Entscheidung zu treffen, wie wir das System zukunftsfit machen können. Hier haben wir uns dazu entschlossen, dass bereits in anderen Gemeinden im Einsatz befindliche Zutrittssystem zu übernehmen. Die Biedermannsdorf Karte umfasst im ersten Schritt folgende Funktionen: Zutritt zu Badeteich/Klosterbad und Taxinutzung sowie Ausweisfunktion für Entsorgung im Abfallsammelzentrum. Geplant ist, dass künftig für Veran-

staltungen Kartenreservierungen möglich sind, die Verrechnung von gebührenpflichtigen Abfallentsorgungen in der Altstoffsammelzentrale sowie die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen, wie z. B. die Bibliothek Biedermannsdorf.

Die Karte ist ab sofort im Gemeindeamt/Bürgerservice beziehbar.





1 2 3

1 2 3 Neujahrskonzert. Sopranistin Sumi Whang geht mit dem Publikum auf »Tuchführung« (Bild 2), Bgm. Beatrix Dalos begrüßt erstmals Philipp Pointner am Dirigentenpult.

4 Faschingsverbrennen im Perlashof (Lions-Präsident Hubert Leitner, Bgm. Beatrix Dalos, Gerhard Arnhold (2x) und Vbgm. Josef Spazierner.



4



5 6



AKTUELLES AUS DEM Kulturbereich

Ein neues Gesicht erblickten wir am Dirigentenpult beim **Neujahrskonzert** des NÖ Tonkünstlerorchesters in der Jubiläumshalle. Philipp Pointner trat nämlich in die Fußstapfen von Maestro Alfred Eschwé, unter dessen Dirigenschaft mehrere Kulturjahre in Biedermannsdorf eingeläutet wurden kein leichtes Erbe an. Mit musikalischer Perfektion und auch einer Prise feinen Humors wusste Herr Pointner seine MusikerInnen wie ein langjähriger Routinier durchs Programm zu führen und die BesucherInnen binnen kürzester Zeit für sich zu begeistern. Die Solistin Sumi Whang war ihm dabei eine große Hilfe. Opern und Operetten bekannter Komponisten, wie Léhar und Bizet, bereiteten ihr die Basis, um uns daraus mit ihrer bezaubernden Sopranstimme die schönsten Arien darzubringen. Besonders erfreulich und originell war, dass wir sie zeitweise sogar »hautnah« erleben durften, als sie musikalisch lustwandelnd durchs Publikum schlenderte. Mödlings Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner – ein gern gese-

hener und regelmäßiger Besucher unseres Neujahrskonzertes – war sichtlich angetan, als sie ihm mit einer Rose zum Geburtstag gratulierte.

Mit dem **Faschingsverbrennen** haben der Fischereiverein, der Kleingartenverein und die Dorferneuerung, unter der Organisation und Federführung des Lions Clubs, die närrische Zeit in Biedermannsdorf verabschiedet. Der Perlashof war einmal mehr ein idealer Treffpunkt. Die beiden Gerhard Arnholds' (Vater und Sohn) haben den musikalischen Boden bereitet. An den Hütten der Vereine konnten wir uns mit Snacks und kulinarischen Schmankerln laben und verschiedenste Getränke konsumieren. Die Stimmung wurde Stunde um Stunde besser. Zum Höhepunkt, gegen 19:00 Uhr, übergaben Bürgermeisterin Beatrix Dalos und Lions-Präsident Hubert Leitner den »Fasching« in Form einer Puppe dem Feuer.

Obwohl die beiden **Alltagspaparazzi Sabine und Ewald Frasl** in den letzten Jahren bereits mehr-

fach ein Gastspiel in ihrer Heimatgemeinde brachten, gaben sich dennoch ihre Fans beim Kartenkauf im Gemeindeamt buchstäblich wieder die Türklinke in die Hand. Jeder wollte sich einen Platz im Pfarrstadel sichern, bevor es nach wenigen Tagen wieder hieß »Nichts geht mehr. Karten restlos ausverkauft!«.

Die BesucherInnen glaubten zu wissen, was sie am 12. März bei **»Haums scho hört?«** erwarten würde. Nämlich ein humoristischer Frontalangriff auf die Lachmuskeln, ein Abend voller Pointen und eine Sabine Frasl, die – grandios unterstützt von ihrem Ewald – verwandlungstalentiert in sekundenschnelle verschiedenste Rollen einnimmt und Rollenklischees bedient. Doch die Erwartungen wurden nochmals übertroffen: Die Künstlerin, die mittlerweile auf mehrere Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken kann, lief zu besonderer Höchstform auf, überließ nichts dem Zufall und wusste mit Mimik, Gestik, Sprache und mit bewusst gesetzten kleinen Pausen, die die Spannung auf den Höhepunkt



7 bis **10** »Emotionen in Farbe«: Christian Zierhofer, Gottfried Würcher, VOKA und Angela Wagner (Bild 7) bei der Vernissage. Bgm. Beatrix Dalos mit Gottfried Würcher und Margit Ennser (Bild 9). Auch Martina Novotny, GGR Hildegard Kollmann, GR Evelyn Leibl und Gertraude Aigner (Bild 10) gefielen die Exponate außerordentlich gut.



Als Kunstinteressierte dabei waren auch Musikproduzent Christian Zierhofer, die Songwriter Gabi und Peter Wessely und unsere Frau Bürgermeister Beatrix Dalos. Sie waren von den ausgestellten Exponaten ebenso begeistert, wie die kunstinteressierten BesucherInnen und ich selbst.

»Wos isn jetzt scho wieder?«, so lautet eine – sicherlich uns allen bekannte – Reaktion, wenn wir Kenntnis über ein unerwartetes und eher nicht erwünschtes Ereignis erlangen oder einer unvorteilhaften Wendung in unserem Leben gewahr werden.

Steht dieser Wortlaut auf einem Plakat unter dem Konterfei des Biedermannsdorfer Kabarettisten **Otti Schwarz**, bekommt er aber eine erfreuliche und höchst humorvolle Bedeutung. Dann nämlich, wenn Otti Schwarz, im gleichnamigen Programm, seinen und unseren Alltag pointenreich Revue passieren lässt:

Eine bemerkenswerte Aneinanderreihung des Scheiterns und der kleinen Hoppalas, die unser Leben für uns bereit hält. Die Lacherfolge am 15. April im Pfarrstadel ließen nicht lange auf sich warten, stimmten uns froh und gaben unserer Überzeugung recht, dass auch andere vor unliebsamen oder »patscherten« Erlebnissen nicht gefeit sind!

Ihre 
GGR Hildegard Kollmann

treibt, zu brillieren. Ganz so, wie wir es von den größten und erfolgreichsten Kabarettisten her kennen. Der Publikumsapplaus war nicht enden wollend und forderte mehrere Zugaben. Danke, Sabine und Ewald Frasl, für diesen wunderbaren Abend!

Der 7. April erfüllte den Pfarrstadel mit Leben und Farbe. Über Angela »Angi« Wagner, unserer Postpartnerin, sind wir auf zwei großartige Künstler aufmerksam geworden und haben Frau Margit Ennser und Herrn Gottfried Würcher (ja, genau: den Frontman des Nockalm-Quintetts) nach Biedermannsdorf eingeladen, um uns bei ihrer Vernissage »Emotionen in Farbe« die Schätze ihres künstlerischen Schaffens zeigen zu lassen.

Alle BesucherInnen der Vernissage haben sich inmitten der farbenfrohen Bilder sichtlich wohlgefühlt. Auf überaus sympathische Weise haben die Künstler mit uns geplaudert, uns ihre Beweggründe für das Malen und ihre Liebe zu diesem Hobby erläutert und vor Augen geführt.

Emotional sehr berührend mitzuerleben, war für uns, die gelungene Überraschung, die sich Frau Ennser, Frau Rath (von der Fanclub-Zentrale), und der Musikproduzent Zierhofer für Herrn Würcher überlegt hatten:

Von Anbeginn seiner künstlerischen Tätigkeit als autodidaktischer Maler ist für Gottfried Würcher der erfolgreiche Puchberger Künstler VOKA – er mischt seit Jahren die internationale Kunstszenen auf (O-Ton Kurier) – ein großes Vorbild in der Malerei. Ihn einmal persönlich zu treffen, war ein lange gehegter Wunsch. Die Freude über diese Überraschung bei Herrn Würcher war groß.

Vorschau



Infos folgen!



Aus Liebe zum Menschen

Leistungsrückblick des Roten Kreuzes Mödling

Für das Rote Kreuz war die Mit-
hilfe bei der Bewältigung der
Flüchtlingskrise sicher die größte
Herausforderung in 2015. Auch viele
unserer Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter haben bei der Betreuung der
Flüchtlinge in diversen Erstauf-
nahmezentren (Nickelsdorf und
Schwechat) oder auch bei der
Betreuung und Begleitung in den
Zügen mitgeholfen. Trotz dieses
überaus großen Engagements waren
unsere Bezirks-, Orts- und Rettungs-
stellen nach wie vor gut besetzt.

Unsere Sanitäterinnen und
Sanitäter fuhren wieder zu zahlrei-
chen Einsätzen, um den Menschen
im Bezirk zu helfen oder um bei
Ambulanzdiensten zur Stelle zu sein,
wenn Hilfe benötigt wurde.

Im Jahr 2015 wurde das Zivil-
diener-Kontingent ein weiteres Mal
durch das BMI gekürzt. Daraus resul-
tierten manchmal längere Warte-
zeiten im Krankentransport. Trotzdem
waren wir bemüht, die Erwartungen
aus der Bevölkerung und von den
Gemeinden zu erfüllen.

Das Jahr 2016 begann für viele
von uns mit einer Überraschung. Am

22. Jänner sollten beim Roten Kreuz
Mödling die Funktionäre für die näch-
sten 5 Jahre gewählt werden. Die
Wahlbeteiligung war hoch, jedoch
wurden einige Funktionäre von den
MitarbeiterInnen nicht gewählt oder
haben ihre Wahl nicht angenommen.

Aus diesem Grund wird in den
nächsten Monaten eine Nach- bzw.
Neuwahl notwendig. Bis dahin wird
der neue Bezirksstellenleiter-Stell-
vertreter Michael Dorfstätter für das
RK Mödling Ansprechperson nach
außen sein und in dieser Funktion
auch über die Neuwahl hinaus
tätig sein.

Wir dürfen Ihnen versichern, dass
das Rote Kreuz Mödling trotz dieser

Ereignisse weiterhin voll und ganz
handlungsfähig ist, der Dienstbetrieb
in allen Bereichen professionell und
vertrauenswürdig aufrecht ist und
auch personell ausreichend aufge-
stellt ist. Für die Bürgerinnen und
Bürger sind wir selbstverständlich
weiterhin ein Partner des Vertrauens
und der zuverlässigen Hilfeleistung.

Ein kurzer Blick auf das laufende
Jahr zeigt, dass uns auch 2016 vieles
beschäftigt und noch einiges erwar-
tet. Vor kurzem haben wir einen
neuen Rettungstransportwagen
(RTW) – gespendet von einer priva-
ten Gönnerin – in Betrieb nehmen
können und auch der Neubau der
Bezirksstelle wird weitergeführt.

In wenigen Wochen werden die
Abrissarbeiten des alten Bezirks-
stellengebäudes beginnen, um für
den Neubau Platz zu schaffen.
Während der Bauarbeiten wird die
Verwaltung in das Rotkreuz-Katas-
trophenlager am Hyrtlplatz in Mödling
übersiedeln und der Fuhrpark wird
auf die Dienststellen im Rettungs-
bezirk verteilt. Trotz der zu erwarten-
den Einschränkungen während der
nächsten ein bis zwei Jahre sind wir
bemüht, unsere Dienstleistungen in
der gewohnt guten Qualität für die
Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

*ORR Michael Dorfstätter
Bezirksstellenleiter StV.*

STATISTIK 2015

	Bezirksstelle Mödling	Biedermannsdorf
Dienststunden Personal	193.590	23.031
Einsatzdauer KFZ in Stunden	29.716	1.950
Gefahrene Kilometer	867.985	124.905
RKT-Ausfahrten	34.259	5.049
NAW-Einsätze	1.532	149



Abermals trafen sich am Samstag, dem 16. April, etliche unermüdlige Sauberfrauen und Saubermänner, um verwehten Mist und »vergesenen« Müll anderer von unseren Grünflächen händisch zu beseitigen.

Diesmal fand unsere Aktion erst eine Woche nach dem vereinbarten Termin statt. Als wir uns nämlich erstmals am 9. April zusammenfanden, war es aufgrund einsetzenden Regens für Vizebürgermeister Josef Spazierer und mir ein leichtes, die Aktion um eine Woche, auf den 16. April, zu verschieben.

Trotz widrigen Wetters machten sich die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr sofort daran, die Buswartehäuschen zu reinigen. Dieser Aufgabe nehmen sich unsere Florianis jedes Jahr gerne an und wir

sind ihnen sehr dankbar dafür.

Extra betont gehört, dass auch die Biedermannsdorfer PfadfinderInnen dem Schlechtwetter trotzten und sich auf die Suche nach Müllverunreinigungen im Ort zu begeben haben.

Am 16. April aber lud die Frühlingssonne und strahlend schönes Wetter auch die Übrigen dazu ein, ans Werk zu gehen. Auch die Fluren grünten schon sehr deutlich. So fassten wir am Parkplatz vor der Jubiläumshalle Handschuhe und Leuchtwesten aus – ein Dankeschön, dem Abfallverband Mödling für die Bereitstellung – und machten uns an die Arbeit.

Die Beteiligung vieler Freiwilliger ermöglichte es schon im Jahr davor, eine Müllmenge zu sammeln, deren Beseitigung alleine in Niederöster-

reich 60.000 Euro gekostet hat. Eine tolle Leistung!

Als Dankeschön lud die Gemeinde alle Mithelferinnen und -helfer im Anschluss auf eine Heurigenjause ein. Vielen Dank!

Ihre

Brigitte Benes



Unbeirrbar auch bei Schlechtwetter für ein »Sauberes Biedermannsdorf« unterwegs: Die PfadfinderInnen und die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr. DANKE!



Das Fahrrad als Fitmacher

Eine halbe Stunde Radfahren täglich bedeutet:

- 50 % weniger Risiko für Herzinfarkt, Übergewicht, Fettstoffwechselstörung und Entwicklung einer Diabetes.
- Deutlich reduziertes Risiko für hohen Blutdruck, Dickdarm- und Brustkrebs.
- Steigerung von Fitness, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden.

INFO! www.klimabuendnis.at

„wir sind“
Klimabündnis Gemeinde

Lebensministerium.at



Fest der Blasmusik

19. Mai 2016
18:00 Jubiläumshalle
Biedermannsdorf

Besuchen Sie ein Konzert der Extraklasse! **Das Commerce-Wind-Ensemble** der **Texas A&M University**, ein US-Symphonieorchester ist auf Österreich-Tournee und gastiert in der Jubiläumshalle. Diese Universität hat bereits viele renommierte Künstler und Musikpädagogen hervorgebracht. Sie bringen uns unter der Leitung von Phillip L. Clements und der Dirigentschaft von Allan Goodwin

Werke österreichischer und amerikanischer Komponisten. Clements legt größten Wert darauf, stets neue Stücke für Blasmusik zu finden, ohne dabei die klassischen Werke außer Acht zu lassen. So wird auch die ständige Zusammenarbeit mit Gastkünstlern und Komponisten forciert.

Sozusagen als »Vorgruppe« eröffnet die Blasmusik Biedermannsdorf unter ihrem musikalischen Leiter

Gerhard Arnhold diesen klangvollen Abend. Es wird um eine freie Spende gebeten, die der – noch recht jungen – Blasmusik Biedermannsdorf zufließt.



DER NEUE RAV4 HYBRID IST DA!



TOYOTA

Autohaus

TOYFL
Ihr verlässlicher Partner

in 2332 Hennersdorf



I ♥
HYBRID
by TOYOTA

HYBRID ? Bei uns sind Sie richtig !

In Hennersdorf bei Toyfl finden Sie den Hybrid-Spezialisten bei allen Fragen rundum Hybrid.

Fragen Sie nach Hrn. Braunseis.
Tel. 02235/81 100 DW 24

Bei Toyfl gibt 's das RAV4 DESIGN PAKET zum halben Preis & HYBRID UMSTIEGSPRÄMIE von bis zu € 1.000,--

Praxis für Lebensgestaltung

Brigitte Jeitziner
Psychosyntheseberaterin
& Masseurin



Neu in Biedermannsdorf!

Ich biete Ihnen Unterstützung bei Neuorientierung, Familienkonflikten, Wiedergewinnung von Selbstvertrauen, Beziehungsarbeit, Trennung, Begleitung bei Krankheit, körperlichen Verspannungen, psychosomatische Beschwerden, Ängsten, Suchtproblemen,...

Ich arbeite je nach Anliegen mit Gesprächen, inneren Reisen, Meditation, Wahrnehmungstraining, Herzensarbeit, Aufstellungsarbeit, hawaiianischer Massage und Kräutern.

Ich verfüge über eine zehnjährige Erfahrung und würde mich freuen Ihnen mit meiner Erfahrung und meinem Wissen dienen zu können.

www.psychosynthese.jimdo.com



Standort

Gesundheitspraxis Frau Dr. Kurzreiter
Ortsstraße 6 | 2362 Biedermannsdorf

Termine nach telefonischer Absprache

Jeweils Mittwoch Nachmittag und Abend
Tel.: 0699 14 10 04 18 | eMail: brigit.jetzt@gmx.ch



EUR 8,- unter Tel. 01/581 86 40 bzw.
via E-Mail tickets@kunstkultur.com
oder an der Abendkasse erhältlich.

Der durch dieses Benefizkonzert unterstützte Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige betreut. Vom Land Niederösterreich beauftragt arbeitet man nach den Grundsätzen der Hospizbewegung. Die erbrachten Leistungen sind daher kostenlos und stehen allen Menschen offen. Der Verein Hospiz Mödling freut sich über zahlreichen Besuch und bedankt sich bei den Organisatoren dieses Benefizkonzertes und bei den SpenderInnen, die mit ihrer Spende die wichtige Arbeit des Vereins unterstützen!

www.hospiz-moedling.at

Zugunsten des Vereins Hospiz Mödling findet am Samstag, den 16. Juli 2016, um 19.00 Uhr, im Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitentrums in Wiener Neudorf ein Benefizkonzert statt. Bei diesem werden junge musikalische Gäste aus den USA, das Youth Orchestra of San Antonio (YOSA), unter Leitung ihres Musikdirektors Troy Peters Werke von Franz Liszt (Ungarische Rhapsodie Nr. 2), Antonin Dvorak (Sinfonie Nr. 8 in

G-Dur, op. 88) und des amerikanischen Komponisten Eric Ewazen («Down a River of Time») spielen. Bei diesem im Jahr 1999 komponierten Stück handelt es sich um ein Oboenkonzert, bei dem die junge Musikerin Jennifer Berg den Solopart übernehmen wird. **Karten** sind im Vorverkauf zum Spendenbeitrag von

16. Juli 2016

**19:00 Uhr • Wiener Neudorf
Franz-Fürst-Freizeitzentrum • Festsaal**



Ein Leben als Patenfamilie

» Wir übernehmen seit Dezember 2015 eine Patenschaft für zwei Flüchtlingsbuben (Anas und Mohamad), die im Tralalobehaus Biedermannsdorf wohnen. Wir unternehmen mit ihnen Ausflüge, und sie kommen dreimal in der Woche zu uns. Ich kann mit ihnen spielen, wie ich es mit meinen Freunden auch tue. Ich finde es toll, dass wir ihnen so helfen können. Aber ich finde es schade, dass wir die einzige Patenfamilie in Biedermannsdorf sind. Sie sind ja auch nur Menschen, genau so wie wir.«

Katharina Hapel, 10 Jahre



Spaß und Freude im Familiypark St. Margarethen: Anas, mein Bruder Alexander Hapel und Mohamad (vorne im Bild), dahinter meine Schwester Veronika Hapel und ich.

Jugendkonzert

Wir, die Jugendband »FogMoon«, möchten uns bei der Pfarre und der Marktgemeinde Biedermannsdorf bedanken, die es uns ermöglichten, im Dezember letzten Jahres im Pfarrstadel ein Benefizkonzert zu spielen. Wir konnten 301,50 Euro einnehmen, die wir *Licht ins Dunkel* spendeten (siehe Brief).

Gregor und Armin Hermann sowie Richard Weiss



Rat und Hilfe im Trauerfall



www.bestattung-stolz.at

WIENERNEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369

Haus an guten Platz zu vergeben?

Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermannsdorf.



ALTAMIRA
IMMOBILIEN



Sylvia Leisch (ehem. Streit)
www.altamira-immo.at - 0650/7333219

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
 Mo 07:00-12:00
 Di, Mi 07:30-12:00
 Do 07:30-12:00 u 14:00-18:00
 Fr 07:30-12:00
 Sprechstunden der Bürgermeisterin*
 Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00
 Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
 jeden 1. Sa im Monat 09:00-10:00
 Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155
 2362 Biedermannsdorf
 T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-15:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1
 2344 Maria Enzersdorf
 Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergg. 13, 2340 Mödling
 Tel. 02236/44 266
 Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager
 Tel. 0650/243 75 31
 Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter
 Tel. 0650/736 78 980
www.kobv-moedling.at
 Sozialrechtsberatung:
 Mi 09:00-10:30
 jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
 Di 08:00-12:30
 Do 15:00-19:30

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
 Tel. 02236/72744
www.kindergarten-biedermannsdorf.at
kindergarten@biedermannsdorf.at
 Mo-Do 07:00-17:00
 Fr 07:00-15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1
 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/72000
 Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube

Schulweg 3
 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/72 744-16
 Mo-Fr 07:00-15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 0664/88 43 08 29
 Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern
 Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon
 am 2. Di im Monat, 15:00-17:00*

*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath
 Tel. 0664/88 43 08 29
 Mi 09:00-11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf
 Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
 Mo 15:00-18:00

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| <p>04.05. Leuchtturmstammtisch
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)</p> <p>05.05. Christi Himmelfahrt
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche</p> <p>06.05. Maiandacht
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>10.05. »Der Welt eine Seele geben«
19:00 Vortrag im Pfarrheim
(Kath. Bildungswerk »Kaisereck«)</p> <p>11.05. Hobbygruppe »Spiele«
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)</p> <p>12.05. Kulturausflug (Bdfer. Senioren)</p> <p>13.05. Muttertagsfeier
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)</p> <p>13.05. Maiandacht
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>14.-16.05. Pfingstlager
am Badeteichgelände (Pfadfinder)</p> <p>15.05. Pfingsten
10:15 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche</p> <p>16.05. »LINA«-Gesundheitsvortrag
19:00 Volksschule (Aula, siehe auch S. 5)</p> <p>18.05. Wandern (Bdfer. Senioren)</p> <p>19.05. Fest der Blasmusik
18:00 Jubiläumshalle (siehe auch S. 18)</p> <p>20.05. Damenschnapsen
14:00 Perlasgasse 12a (Pensionisten)</p> <p>20.05. Maiandacht
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>24.05. Anbetung
19:00 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>25.05. Club Café
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)</p> <p>26.05. Fronleichnam
10:15 Hochamt mit Prozession (Pfarre)</p> <p>27.05. Maiandacht
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>28.05. Adi Hirschal Samtorchester
20:00 Jubiläumshalle (Kulturreferat)</p> <p>30.05.-03.06. Schnupperwoche Musikschule
in den Volksschulen Bdf. u. Laxenburg</p> | <p>01.06. Leuchtturmstammtisch
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)</p> <p>05.06. Eucharistiefeier mit Firmung
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>05.06. Tanzcafé für Junggebliebene
15:00-18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)</p> <p>07.06. Club Spätlese
16:00 Pfarrheim (Pfarre)</p> <p>07.06. Hobbygruppe »Foto & PC«
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)</p> <p>08.06. Hobbygruppe »Spiele«
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)</p> <p>09.06. Kulturausflug (Bdfer. Senioren)</p> <p>10.06. Eröffnung Fußball-EM
Public-Viewing im Perlashof (Sportreferat)</p> <p>11.06. Vatertagsausflug
ab Parkplatz Jubiläumshalle (SPÖ)</p> <p>15.06. Wandern (Bdfer. Senioren)</p> <p>17.06. Maibaumumschneiden
18:00 vor der Jubiläumshalle
(Dorferneuerung)</p> <p>22.06. »Oldtimermuseum Eggenburg«
ab Parkpl. Jubiläumshalle (Pensionisten)</p> <p>24.06. Anbetung
19:00 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>24.-26.06. Feuerwehrfest
Fr 20:00 Sommersonnenflair im Partyzelt
Sa 15:00 Kinderprogramm
19:00 Festeröffnung u. Livemusik
So 10:00 Feldmesse vor Ort
11:00 Kinderprogramm u. Frühschoppen
mit Livemusik</p> <p>29.06. Club Café
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)</p> <p>05.07. Club Spätlese
16:00 Pfarrheim Pfarre</p> <p>07.07. Kegeln
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)</p> <p>09.07. Seefestspiele Mörbisch
»Viktoria und ihr Husar«
15:30 ab Parkplatz Jubiläumshalle SPÖ
Karteninfo bei Vbgm. Josef Spazierer,
Tel. 0664/61 37 491</p> |
|---|--|

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
07. Mai	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Baden Antonsgasse 4 Dr Gruscher 02252/80693	5
08.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	"	6
14.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	3
15.	"	"	4
16.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	"	5
21.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Becker 01/699 13 93	1
22.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	"	2
26.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Schwechat Humberger Str 19/2/1 Dr Kos 01/70717 84	6
28.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	8
29.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	"	9
04. Jun.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	6
05.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	"	7
11.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Mieh 01/699 19 604	Kaltenleutgeb Promenadeg 30 Dr Mondl-Scheurer 02238/71287	4
12.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	"	5
18.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Hinterbrühl Hauptstr 70b Dr Schöberl 02236/26 356	2
19.	"	"	3
25.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	9
26.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	"	1
02. Jul.		weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	7
03.		"	8
09.	zu Redaktionsschluss standen noch	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	5
10.	keine Daten zur Verfügung	"	6

Apothekenübersicht

1	Mödling Freiheitsplatz 6	Apotheke Mag Hans Roth OHG	Tel. 02236/242 90	www.apotheke-moedling.at
	SCS-Vösendorf Galerie 310	SCS-Apotheke Mag R Zajc	Tel. 01/699 98 97	www.scs-apotheke.at
	Breitenfurt Hauptstraße 151	Wienerwald-Apotheke	Tel. 02239/3121	
2	Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp-G 5-7	Marien-Apotheke	Tel. 01/869 41 63	www.marienapotheke.at
	Maria Enzersdorf Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3	Bären-Apotheke	Tel. 02236/30 41 80	www.baeren-apo.at
	IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Apotheke wieneu	Tel. 02236/66 04 26	www.apothekewieneu.at
3	Mödling Elisabethstraße 17	Alte-Stadt-Apotheke	Tel. 02236/222 43	www.apothekemoedling.at
	Laxenburg Schloßplatz 10	Marien-Apotheke	Tel. 02236/71 204	www.marienapotheke-laxenburg.at
	Kaltenleutgeben Hauptstraße 67	Quellen-Apotheke	Tel. 02238/712 28	www.quellen-apotheke.at/
4	Maria Enzersdorf Südstadtzentrum 2	Südstadt-Apotheke	Tel. 02236/42 489	www.suedstadt-apo.at
	Hinterbrühl Hauptstraße 28	Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit«	Tel. 02236/26 258	www.apotheke-hinterbruehl.at
	Guntramsdorf Veltlinerstraße 4-6	Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/50 66 00	www.eichkogelapotheke.at
5	Mödling Wiener Straße 2	Salvator-Apotheke	Tel. 02236/22 126	www.salvator-apotheke.at
	Vösendorf Ortsstr 101-103	Amadeus-Apotheke	Tel. 01/699 13 88	www.amandus-apotheke.at
6	Mödling Badstraße 49	Georg-Apotheke	Tel. 02236/24 139	www.georgapotheke.at
	Biedermannsdorf Siegfried-Marcus-Str 16b	Feld-Apotheke	Tel. 02236/71 01 71	www.feldapotheke.at
7	Wiener Neudorf Bahnstraße 2	Central-Apotheke	Tel. 02236/44 121	www.central-apo.at
	Perchtoldsdorf Marktplatz 12	Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 01/869 02 95	www.augustinusapotheke.at
8	Brunn/Gebirge Wiener Straße 14	»Drei-Löwen-Apotheke«	Tel. 02236/31 24 45	www.apobrunn.com
	Perchtoldsdorf Plättenstraße 7-9	Apotheke im Kräutergarten	Tel. 01/867 12 34	www.kraeuterapo.at
	SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9	City-Süd-Apotheke	Tel. 01/890 50 86	www.citysued-apotheke.at
9	Brunn am Gebirge Enzersdorfer Straße 14	Apotheke »Maria Heil d. Kranken«	Tel. 02236/32 751	
	Guntramsdorf Hauptstraße 18a	Apotheke »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/53 472	



Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und zusätzlich den Markt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!

GUTSCHEIN



BEI AUFTRGSERTEILUNG ZUM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
ERHALTEN SIE DIESEN TRANSPORTER KOSTENLOS FÜR EIN WOCHENENDE

GUTSCHEIN

€ 300,-

FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME:

TEL:

ADRESSE:

Betrag nicht bar ablösbar



Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf

**„Jetzt kostenlos
zum RRB Mödling
Konto wechseln.“**

Das ganze Kontopakett 1 Jahr gratis.
Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

Ihre Berater der RRB Mödling